

Hanau – Es ist die größte Kita der Brüder-Grimm-Stadt in freier Trägerschaft - Die mit den frischesten Farben an den Wänden und die einzige mit einem Glockenturm im Garten. 1968 wurde der Grundstein für den Trakt an der Bahnlinie im Kinzdorf gesetzt. Innerhalb eines halben Jahrhunderts war die Immobilie zwar mehrfach umgebaut, erweitert und saniert worden, informierte KPS-Geschäftsführer Daniel von Hauff bei der Einweihungsfeier. Dennoch war das Gebäude in die Jahre gekommen, das Dach undicht.

Neben der Installation eines Foliendachs mussten vor allem die Leitungen für Trinkwasser und Strom ausgetauscht werden. Dazu kamen eine Fußbodenheizung, neue Türen und Markisen. Zur Ausstattung gehört nun auch eine Photovoltaik-Anlage. Bei den Arbeiten kam es trotz enger Zusammenarbeit der Firmen mit Stiftungs- und Kindergarten-Führung zu Verzögerungen. Der Eröffnungstermin musste verschoben werden. „Und bis vergangene Woche tropfte noch Wasser von der Decke“, so von Hauff. „Jetzt ist alles dicht.“

Für Kita-Leiterin Miriam Trapani war die Baustelle eine „herausfordernde Zeit“, manche Gruppen mussten sich mit anderen den Raum teilen. Mit Ausflügen sei man den Bauarbeiten entflohen. Die Erzieherin dankte den Eltern für Verständnis und Hilfe, besonders Hausmeister Ralf Schubert und Markus Meier als „Mädchen für alles“. Sie hätten „immer gute Ideen, ein Lächeln auf den Lippen und viel geleistet“.

Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri bezeichnete die Einweihung der Tageseinrichtung als „Feiertag für alle, die mit Kindern beschäftigt sind“. Die Stadtkasse fördere den „Platz für Bildung und soziales Miteinander“ mit rund einer Million Euro.

Pfarrer Torben W. Telder erinnerte, dass die Wallonisch-Niederländische Gemeinde bereits vor 100 Jahren die erste Kita eröffnet habe. Der Seelsorger, dessen Wohnung früher in einem heutigen Teil der Kita lag, segnete die Schiffsglocke in einer eigens geschmiedeten Halterung. Martin Ackermann, Geschäftsführer der Heraeus-Sparte Electronic Nite hatte sie vom Werk in Belgien mitgebracht.

Dann schritten die Repräsentanten zur Tat, durchtrennten ein rotes Band und eröffneten offiziell den renovierten Trakt. In der Tafki betreuen 27 pädagogische Kräfte aktuell 97 Kinder, darunter sind drei, die integrativ gefördert werden. Bis März sollen 115 Kinder die Einrichtung besuchen.

Boiler Plate:

Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung ist zukunftsorientierter Wegbegleiter für Menschen aller Generationen. In Zusammenarbeit mit der Wallonisch-Niederländischen Gemeinde ist unser Zweck das gemeinnützige Wirken in und um Hanau. Dies wird in der wertebundenen Förderung, Begleitung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen umgesetzt. In diesem Sinne betreiben wir zwei moderne Kindertagesstätten, Betreuungseinrichtungen für Kinder und Familien in prekären Lebenssituationen, zwei Standorte für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen, ein Seminarhaus mit generationsübergreifenden Bildungsangeboten und eine seniorengerechte Wohnanlage. Mit dem Ziel in Hanau ein MINT-Zentrum aufzubauen, bieten wir zusammen mit Kooperationspartnern diverse Workshops aus diesem Bereich an. Darüber hinaus fördern und realisieren wir verschiedene Projekte. In der Stiftung sind rund 125 Mitarbeitende beschäftigt. Mehr erfahren Sie unter www.kp-stiftung.de